

Ein Münchner sagt "Griaß eich"

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 25. August 2017, 06:54

Griaß eich,

so mehr werde ich eigentlich nicht in Mundart schreiben, denn sonst wird man mich wohl nicht immer verstehen 😊 und nun will ich mich kurz ein bisschen Vorstellen.

Mein Name ist m4d-maNu und wie man aus den Nickname schon vermutlich schon entnehmen kann heiße ich Manuel 😊, ich komme aus München und befasse mich mit Technik eigentlich schon sehr lange. Angefangen mit C64, dann ging es zum Amiga 2000 und dann folgte auch der erste Rechner mit Windows 95. Bis 2010 war ich dann rein mit Windows (was die Rechner/Laptops angeht) unterwegs, inklusive diversen Windows Versionen (95, 98, 98se, 2000, XP, Vista und 7) und ab 2010 kam dann der erste Mac (MBA Late 2010 mit Snow Leopard) mit ins Boot. Später dann noch ein Mac mini (Mid 2011) und dann auch ein MBP (Late 2011) parallel gab es bis 2015 dann auch immer noch Windows Rechner, so dass der Faden zu Windows nie verloren ging, entsprechend hatte ich auch Win 8, 8.1 & 10 und auch eben OSX nun macOS ist von 10.8 bis hin zu nun 10.13 (Beta) mein Begleiter. Zwei Jahre hatte ich dann keine Windows Maschine Privat mehr gehabt (aus Mangel an Platz), sondern nur noch im Büro auf der Arbeit. Nun hat es sich aber ergeben das ich mir daheim ein Büro einrichten konnte und so auch wieder einen Windows Desktop zulegen konnte/wollte. (Ist halt fürs Gaming, vor allem FPS immer noch das einzige Wahre für mich)

Meine Macs die ich mir gekauft habe, habe ich immer noch und diese funktionieren wunderbar und sind einmal aus Mangel an neuer Hardware Seitens Apple die mich Interessiert auch auf den aktuellsten Stand, so dass die meisten mit Sierra zur Zeit laufen und auf den MBA befindet sich High Sierra sogar schon drauf. Das MBA selbst wird eigentlich nur fürs das Typische Surfen im Internet und Schreiben von E-Mails oder in Foren auf der Couch verwendet. Bisschen Aufwendigere Sachen wie Urlaubsbilder Bearbeiten und Verwalten werden mit den MBP im Büro erledigt und der Mac mini befindet sich als Media Center im Wohnzimmer (dank Plex erledigt er seine Aufgabe auch hervorragend). Vor einiger Zeit hatte ich mal Ganz ganz kurz von einem Freund ein Asus Laptop da und auf diesen sollte damals Snow Leopard drauf. Dies hat damals auch wunderbar funktioniert, einfach einen Bootbaren Stick mit Windows erstellt und schon konnte ich Snow Leopard Installieren.

Mein aktueller Windows Rechner hat eigentlich ganz gute Leistung:
be quiet! Silent Base 600 schwarz (ATX)
Intel® Core™ i7-7800X 6x 3.50GHz
Corsair Hydro Series H45 Wasserkühlung
16384MB DDR4 2666MHz HyperX Fury schwarz DIMM Kit (2x8GB)
11264 MB NVIDIA® GeForce® GTX™ 1080 Ti, HDMI, 3x DisplayPort
Gigabyte X299 UD4 (X299/ATX)
500 GB SATA III WD Blue SSD
500 GB SATA III WD Blue SSD
1000 Watt be quiet! Power Zone 80+ Bronze
Cardreader mit Bluetooth Akasa AK-ICR-11 3.5" schwarz
WLAN 1300MBit PCIe ASUS PCE-AC68, PCIe x1

Und läuft zur Zeit mit Windows 10 Pro. Jedoch soll auf die 2te SSD macOS drauf, denn A Braucht der Mensch ja irgendwie ein Hobby und B ist es ja dank den Intel CPUs so einfach wie nie einen Hackintosh zu machen (so liebt man es zumindest sehr oft in Blogs). Auf einen dieser Blogs habe ich dann auch mir meine Informationen gesammelt, was man so beim Kauf der Hardware beachten soll und da hieß es halt das man mit Gigabyte Boards die wenigsten Probleme hat und das auch sonst ASUS Hardware wohl sehr gut Funktionieren soll. Entsprechend habe dieser Informationen habe ich mir eben das Mainboard und auch die WLAN Karte (wegen AirDrop) besorgt. Und dann hat vor kurzen auch Nvidia sich ja dazu entschlossen für die 1xxx Serie Treiber heraus zubringen, so das eben auch eine GTX 1080 Ti nun funktionieren würde.

Naja was soll ich sagen, ganz so einfach wie es in den Blogs so hieß, ist es dann nun doch nicht. Was wohl an meinen X299 Board liegt, wie ich nun hier erfahren habe. Jedoch scheint es auch einen Hoffnungsschimmer zugeben, denn ein sehr Erfahrender User [@apfelnico](#) hat wohl ein solches Board sich auch schon mal besorgt und hat dort ein Testsystem aufgebaut, wo nun auch schon mit macOS läuft zwar noch nicht ganz Optimal aber es läuft schon mal.

Ich selbst bin von meinen Anfangs Problem das ich nicht mal den Clover Boot Screen gekommen bin, schon weggekommen. Es hieß immer "boot0af: error". Da hatte ich Anfangs trotz guter Anleitung und Hilfe von [@al0642](#) und auch von [@hippiejim](#), so bisschen Probleme mit der Erstellung des Sticks, was wohl sehr daran lag das ich auf der Couch mit meinen MBA versucht habe den Stick zu erstellen und da läuft aber halt noch eine High Sierra Beta. Auf den MBP mit Sierra ging das nun ohne Probleme, so dass ich nun den Clover Boot Screen sehe,

jedoch habe ich hier nun schon das weitere Problem.

Code

1. OsxAptioFix2Drv: Starting overrides for \.IABootFiles\boot.efi
2. Using reloc block: no, hibernate wake: no
3. ++++++

Bei diesen Problem, hat mir Freundlicher Weise auch schon [@Doctor Plagiat](#) versucht ein wenig zu helfen, dabei sind wir auf ein Kern Problem gestoßen und zwar das ich mich mit der Thematik doch noch nicht wirklich auskenne und er hat mir den Wink mit den Zaunpfahl geben das ich doch mal das Wiki aufsuchen sollte.

Zitat

Entschuldige bitte, aber wenn du nicht mal weißt wie man einen Treiber in der EFI austauscht, solltest du mal das Wiki aufsuchen und dich ein bisschen belesen. Das hilft allgemein zum besseren Verständnis.

Diesen Wink nehme ich danken an und lese nun auch fleißig in Wiki nun, ein besseres Grundverständnis zu bekommen für die Thematik Hackintosh. Aufgegeben habe ich das Projekt Hackintosh noch nicht und ich denke wenn ich mehr von der Thematik verstehe und auch mit eurer Hilfe hier, wird das ganze auch noch seinen Abschluss finden können.

Gruß Manu

PS.

Die Problematik das ich noch kein Sierra installieren kann, will ich natürlich nicht hier in diesen Thread besprechen. Dafür habe ich vor ein paar Tagen schon ein [entsprechendes Thread](#) erstellt. Hier will ich mich einfach nun auch Vorstellen.

Beitrag von „seefew“ vom 25. August 2017, 06:59



fo am andan Bayan



Beitrag von „StevePeter“ vom 25. August 2017, 07:00

Willkommen und viel Spass im Forum 😊

Gruß

StevePeter

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. August 2017, 07:09

Welcome to Hackintosh Forum. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2017, 08:01

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 25. August 2017, 08:13


Von mir auch ein Willkommen im Forum 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. August 2017, 09:07

Auch von mir ein recht herzliches  im  

[Zitat von m4d-maNu](#)

Naja was soll ich sagen, ganz so einfach wie es in den Blogs so hieß, ist es dann nun doch nicht.

Lass mich mal raten was das für 'n Blog war. 

Beitrag von „bernod“ vom 25. August 2017, 09:15


Servus! Und Grias Di aus Rosenheim!

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 25. August 2017, 09:16

Erstmal an alle ein Danke für die Freundliche Aufnahme hier.

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Lass mich mal raten was das für 'n Blog war.

Es war nicht nur 9to5Mac, von denen ich die auch Anleitung verwenden wollte  Auch andere Blogs dienen für die Informationen, jedoch wäre es halt doch besser gewesen sich vorher in

einen Forum anzumelden und wirklich mit den Experten die einen Hackintosh Betreiben und auch aktuell halten, sich Informationen einzuholen bzw. nach eine Kaufberatung zu fragen.

Aber den meisten Blogs die ich gelesen habe muss man zugestehen, sie zeigten wenigsten die Wege mit den Terminal für die Erstellung des Boot Sticks und setzten dann auf Clover und haben nicht generell auf Software wie UniBeast und MultiBeast verwiesen. Denn wie ich mittlerweile, hier auch schon in Threads lesen könnte, sind diese Tools wohl nicht das Gelbe von Ei.

edit:

Aber das ganze hat auch seine gute Seite, so bekomme ich nicht den Eindruck das es wirklich ohne Probleme funktioniert und verbreite weiterhin den Mythos das ein Hackintosh ein Kinderspiel ist, so wie es eben eigentlich in so Zahlreichen Blogs überkommt.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. August 2017, 09:26

[Zitat von m4d-maNu](#)

as ein Hackintosh ein Kinderspiel ist, so wie es eben eigentlich in so Zahlreichen Blogs überkommt.

Da bist du nicht der Erste und wirst auch nicht der Letzte sein, der hier aufgeschlagen ist. 😊

Beitrag von „hippiejim“ vom 25. August 2017, 10:52

Auch wenn dein x299 vielleicht noch nicht zu 100% zu deiner Zufriedenheit läuft.

Wart einfach bis Dezember. Dann kommt der iMac pro. Von den Werten her sollte der auf Skylake-E (oder heißt die kaby lake e ?) Basis laufen, dann wirst du sehen, dass das alles richtig schnell funktionieren wird.

Es ist ja jetzt schon erstaunlich wie viel es schon für das x299 gibt an Anleitungen

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 25. August 2017, 11:13

[Zitat von hippiejim](#)

Auch wenn dein x299 vielleicht noch nicht zu 100% zu deiner Zufriedenheit läuft.

Wenn es nicht zu meiner Zufriedenheit laufen würde, würde ich ja schon mal zufrieden sein. Denn dann wäre ich ja einen großen Schritt weiter, macOS kann gestartet werden. Aktuell ist es ja leider noch so, das ich nicht mal macOS installieren kann. Ob es an den Drv liegt oder an [BIOS Einstellungen](#) weiß ich ja noch nicht leider. Aber ich bin irgendwie überzeugt das ich das mit spätestens eurer Hilfe raus bekommen werde.

[Zitat von hippiejim](#)

Wart einfach bis Dezember. Dann kommt der iMac pro. Von den Werten her sollte der auf Skylake-E (oder heißt die kaby lake e ?) Basis laufen, dann wirst du sehen, dass das alles richtig schnell funktionieren wird.

Klar das warten ist nicht das Problem, weder der Rechner noch die freie SSD laufen mir davon 😊 Nur wäre es halt schön wenn es nun schon laufen würde, denn unter anderem weil ich einen ein macOS auf einen Stationären Rechner mit viel Power bei dem ich dann auch dank guter GPU unter Windows aktuelle Spiele spielen kann. Hab ich mir den Rechner jetzt gekauft, hätte ich das mit den X299 vorher gewusst. Hätte ich das ganze auf Winter verschoben und nicht nun in Sommer mir gekauft 😎 Hätte dann definitiv mehr für mein Geld bekommen, sie es das ich dann mehr RAM, besser GPU/CPU oder größere SSD dann hätte oder ich wäre bei der Konfiguration geblieben und hätte mir Geld gespart 👍

[Zitat von hippiejim](#)

Es ist ja jetzt schon erstaunlich wie viel es schon für das x299 gibt an Anleitungen

Dann muss ich wohl noch bisschen besser Google bemühen, denn ich habe nicht wirklich was bis jetzt dazu gefunden. Nur wenige Foren Einträge das es wohl schon Funktioniert aber wirklich genau wie sie es gemacht haben, habe ich nichts raus lesen können.

Beitrag von „bernod“ vom 25. August 2017, 11:33

Also wenn ich das Google finde ich ziemlich schnell sogar eine gezippte Clover für X299 & High Sierra.

Mit der könnte eine erste Installation probiert werden. Allerdings von dem "Tomatenheinis" 😊 da musste nochmal drüberschauen..

Und hier im Forum hat der [@apfelnico](#) auch so ein Board schon am laufen.. der kann dir sicher weiterhelfen, wenn er mag 😊

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 25. August 2017, 11:37

[Zitat von bernod](#)

Also wenn ich das Google finde ich ziemlich schnell sogar eine gezippte Clover für X299 & High Sierra.

Wie gesagt, dann muss ich wohl besser Google bemühen 😊

[Zitat von bernod](#)

Mit der könnte eine erste Installation probiert werden. Allerdings von dem "Tomatenheinis" da musste nochmal drüberschauen..

Ich habe keine AHnung was du mit "Tomatenhenis" meinst.

[Zitat von bernod](#)

Und hier im Forum hat der [apfelnico](#) auch so ein Board schon am laufen.. der kann dir

sicher weiterhelfen, wenn er mag

Ja, [@apfelnico](#) habe ich sowohl hier in Forum schon gesehen und auch sein Thread bzgl. X299 und auch das er in einen anderen Foren bzgl. des X299 aktiv ist. Auf Ihn hoffe ich auch sehr, das er mir weiterhelfen kann, wenn er Zeit hat.

Beitrag von „bernod“ vom 25. August 2017, 11:45

Mit "die Tomatenheinis" sind hier im Forum die Kollegen aus dem internationalen Forum (dessen Name nicht genannt werden sollte) mit dem roten Tomaten Logo gemeint..

"Tony Tomate" Ich hoffe zu versteht was ich meine 😊

Die nutzen meist die Uni-Beast und Multi-Beast Tools, die aber eher nicht das direkte Ziel einer sauberen MacOs Installation sein sollten.

Die Leute hier nehmen lieber ein sauberes Clover dafür ...

Beitrag von „hippiejim“ vom 25. August 2017, 12:53

Tja, ein hackintosh bedarf einer gewissen Vorbereitung 😊

Bei meinem ersten auf dem 775 Sockel habe ich auch tagelang das Internet gewälzt, damit er funktioniert.

Und ich hatte keine Ahnung was ein Kext ist, ein DSDT geschweige denn was OOB bedeutet.

Der lief 3 Jahre als mein Recording Rechner.

Meinen jetzigen habe ich nur für hackintosh gekauft, weil mich das mittlerweile geschlossene System bei Apple ankotzt

Beitrag von „Noir0SX“ vom 25. August 2017, 14:03

Willkommen im 🍏



und viel Erfolg bei deinem Projekt.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 25. August 2017, 14:17

Zitat von bernod

"Tony Tomate" Ich hoffe du verstehst was ich meine

Ja, nun verstehe ich was du meinst.

Zitat von hippiejim

Tja, ein hackintosh bedarf einer gewissen Vorbereitung

Ja, das ist mir klar. Dachte auch ich wäre gut vorbereitet. Dank Anleitungen, Blog Einträgen etc. dass es dann doch nicht so einfach ist wie in den Blogs berichtet, ist halt nun wieder etwas anderes. Hätte die Blogs von Anfang an nicht so in etwas Plug and Play geschrieben, hätte ich schon vorher ein Forum gesucht und mich eingelese bzw. bei Lücken weiter gefragt.

Zitat von hippiejim

Bei meinem ersten auf dem 775 Sockel habe ich auch tagelang das Internet gewälzt, damit er funktioniert.

Ja ist bei mir nun auch nicht anders, nun wälze ich das Internet durch und hoffe halt auch das jemand der es zum laufen bekommen hat die Informationen Preis gibt bzw. das ich aus den ganzen Informationen die ich sicherlich noch finden werde bzw. bekommen werde die für mich wichtigen und richtigen raus picken kann.

Zitat von hippiejim

Und ich hatte keine Ahnung was ein Kext ist, ein DSDT geschweige denn was OOB bedeutet.

Geht mir nicht anders, von der Bedeutung ist es mir zwar nun schon klar. Nur wenn ich keine passende habe ist es mir noch nicht klar wie ich dann weiter machen müsste.